

Mit Sicherheit komfortabel

ERFORDERLICH. Um die eMail-Kommunikation der Mitarbeiter zentral und automatisiert ver- und entschlüsseln zu können, setzt NEC Electronics die Software-Lösung Julia Mailoffice des Herstellers Infotecs Computer Consulting ein.

Es ist der berühmte Schneeballeffekt, der zu einer beschleunigten Verbreitung zentralisierter eMail-Verschlüsselungs-Lösungen beigetragen hat. Die NEC Electronics (Europe) GmbH in Düsseldorf, die Halbleiter entwickelt und vertreibt, ist ein Beispiel für diesen Trend. Abnehmer wie Bosch oder Siemens sind nämlich längst dazu übergegangen, keine unverschlüsselten geschäftlichen eMails mehr zu versenden oder zu empfangen. Denn die elektronische Post ersetzt zunehmend den klassischen Brief auch bei der Geschäftspost mit vertraulichen Inhalten.

Herausforderung

Bei NEC Electronics Europe gehört der Austausch sensibler Daten per eMail mittlerweile zum Tagesgeschäft. Wichtige Design- oder Bestelldaten wollen aber geschützt sein. Normalerweise verschlüsselten einzelne Mitarbeiter bei Bedarf ihre eMails selbst. Doch dieses Vorgehen hat sich schnell als unpraktikabel erwiesen. Der Verwaltungsaufwand wurde zu hoch, die Situation immer unübersichtlicher. Private Schlüssel, die Mitarbeiter erstellen, sind zudem nicht gesichert. Verlässt der Mitarbeiter die Firma oder vergisst er das Passwort, ist kein Datenzugriff möglich. Dasselbe gilt, wenn eine Festplatte beschädigt ist. Deshalb entschloss sich NEC Electronics zum Einsatz einer serverbasierten Lösung. „Zentrale Verschlüsselung des eMail-Verkehrs ist heutzutage ein Muss“, sagt Ralf Golfels, der für die IT-Infrastruktur mitverantwortlich ist. „Man kommt gar nicht mehr darum herum, weil es immer mehr Firmen genauso handhaben.“

Philosophie

Die Wahl fiel bei NEC Electronics auf die Gateway-Applikation Julia

Mailoffice des Kölner Herstellers Infotecs Computer Consulting (ICC). Diese serverbasierte Lösung nimmt dem einzelnen Mitarbeiter den Aufwand und die Verantwortung für die Ver- und Entschlüsselung von elektronischer Geschäftspost ab. Bei Gateway-Lösungen erfolgen Ver- und Entschlüsselung sowie die Signatur und Signaturprüfung nicht mehr durch den einzelnen User, sondern ohne weiteren Eingriff automatisch auf dem Server. Dadurch stellen Unternehmen sicher, dass die Sicherheitspolitik beim eMail-Verkehr hundertprozentig eingehalten wird.

Das Konzept des Anbieters ICC mit dem Produkt Julia Mailoffice ermöglicht die zentrale Erweiterung einer bereits vorhandenen eMail-Infrastruktur. Der einzelne Anwender benötigt keine Zusatzsoftware am Arbeitsplatz. Ver- und Entschlüsselung sowie die Ver-

VERSCHLÜSSELUNGSMARKT			
Gewinne weltweit (Mio. US-\$)	2004	2008	Durchschn. Jährl. Wachstumsrate
Gateways	80,3	539,0	64,6 %
PKI	83,0	145,2	16,6 %
Desktops	54,0	82,6	12,9 %
Services	18,7	45,0	31,8 %
Total	236,0	811,8	37,0 %
Wachstum (%)	40,1	30,0	

QUELLE: IDC

waltung digitaler Signaturen erfolgen zentral und automatisiert.

Umsetzung

Der Mitarbeiter merkt nichts davon. Er ist aber in der Lage, verschlüsselte und signierte eMails anzunehmen, ohne eigenhändig



SITZ. NEC Electronics vertraut bei der eMail-Kommunikation auf Julia Mailoffice von ICC

eMails verschlüsseln und die Signatur des Absenders prüfen zu müssen. „Bei der Installation mussten wir besonders

auf die Synchronisation der Schlüssel zwischen den beiden Servern achten“, erklärt Bernhard Hecker von Retarus. Das Systemhaus installierte Julia Mailoffice für NEC Electronics auf zwei Sun-Solaris-Servern. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Integration mit der Antispam-Lösung Pure Message

dem eine einfache Administration. Fachwissen müsse nur an einer Stelle vorhanden sein, und die Archivierung sei mit geringem Aufwand möglich. Auch seien Regelungen zur Stellvertretung bei Krankheit und Urlaub einfach einzustellen und wieder aufzuheben. „Nach der Installation war der Aufwand für den administrativen Support gering, es mussten nur einige Updates für neue Funktionen installiert und bestehende Fehler beseitigt werden“, erläutert Bernhard Hecker von Retarus.

Folgen

Kunden von NEC Electronics müssen jetzt nur noch dem dortigen Administrator – und nicht mehr einzelnen Mitarbeitern – ihren Schlüssel mitteilen. Bei Julia Mailoffice sind nun alle Encryption-Daten zentral gespeichert, und der Zugriff ist zu jeder Zeit möglich. Zuvor gab es auch Probleme, wenn ein Mitarbeiter von NEC Electronics, der eine verschlüsselte eMail erhalten hatte, diese zwar für sich entschlüsseln konnte, nicht aber für die Kollegin, an die er sie weiterleitete.

Perspektiven

Nun können alle eMails intern unverschlüsselt weiter versandt werden. Derzeit nutzen 50 Mitarbeiter von NEC Electronics Julia Mailoffice. Doch täglich kommen neue hinzu, erklärt Ralf Golfels. Die zentrale Lizenz rechne sich daher längst im Vergleich zur bisherigen Praxis einer Vielzahl lokaler Lizenzen. Die eMails grundsätzlich nur noch verschlüsselt zu versenden, stehe für NEC Electronics noch nicht auf der Tagesordnung, erläutert Ralf Golfels: „Im Moment genügt uns, dass wir sofort auf den Wunsch eines Kunden nach verschlüsselter eMail-Kommunikation reagieren können.“